

**HÖRVERSTEHEN****LEHRERBLATT****LÖSUNG**

Zeit: 5 Minuten

*Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.*

Der Text wird zweimal in normalem Lesetempo deutlich vorgelesen. Erst danach dürfen die Schüler die Aufgabe lösen.

**„Ich mache komplexe Dinge einfach.“**

Johann Beurich ist ein etwas anderer Youtube-Star: Für seine Songs über Mathematik lieben ihn Schüler und Lehrer.

**Herr Beurich, warum hat Mathe an deutschen Schulen ein so negatives Image?**

Im Matheunterricht benutzen die Lehrer oft nur Erklärungen, die sie selbst als Schüler gehört haben. Sie sollten aber ein Repertoire an verschiedenen Erklärungen haben, um es ihren Schülern leichter zu machen. Bei manchen Lehrern fehlen auch die Motivation und Begeisterung.

**Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Mathesongs zu schreiben und Youtube-Videos daraus zu machen?**

Ich bin Musikfan und habe die Musik einfach mit der Mathematik kombiniert. Mein erstes Video habe ich 2011 online gestellt. Am Anfang war das vor allem Spaß und sollte lustig sein. Ich hatte keine Ahnung, dass Lehrer meine Videos im Unterricht benutzen und die Schüler meine Songs so mögen würden. Mein größter Hit ist der Rap über binomische Formeln. Der wurde mehr als zwei Millionen Mal aufgerufen. Aus dem Hobby ist inzwischen ein Nebenjob geworden.

**Wie lange brauchen Sie für die Produktion eines Videos?**

Das dauert länger, rund hundert Stunden. Ich lasse mir dafür gerne Zeit.

**Es gibt auf Youtube viele positive Kommentare zu Ihren Videos. Einige Fans danken Ihnen, weil sie Mathe jetzt endlich verstehen.**

Ich denke, dass die meisten Menschen Musik mit positiven Emotionen assoziieren. Deshalb mögen sie meine Mathesongs. Sie sehen in den Videos wahrscheinlich auch, dass ich viel Spaß an der Sache habe. Außerdem hilft die Verknüpfung mit einer Melodie dabei, sich Dinge zu merken.

**Wie ist es für Sie, wenn manchmal auch Hasskommentare kommen?**

Ich habe von Anfang an negative Kommentare erwartet und bin überrascht, wie wenige es sind. Ich nehme solche Hasskommentare nicht so ernst und lache oft darüber. Man merkt in meinen Videos ja auch, dass ich das Ganze mit viel Ironie und Humor mache.

**Möchten Sie nach Ihrem Studium eigentlich auch als Mathelehrer arbeiten?**

Nein. Aktuell denke ich darüber nach, an der Universität in der Forschung zu bleiben. Mein Youtube-Kanal werde ich dann noch weiter ausbauen.

*/Pfeiffer, E.: Ich mache komplexe Dinge einfach. Deutsch perfekt. Nummer 11, 2017, gekürzt/*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	F	R	F	F	F	R	R	F	F

**Bewertung:** Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

## HÖRVERSTEHEN

## SCHÜLERBLATT

## Nummer

Zeit: 5 Minuten

*Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.***„Ich mache komplexe Dinge einfach.“***Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)? Kreuzen Sie an.*

		R	F
1.	Johann Beurich macht Videos für den Matheunterricht.		
2.	Johann Beurich ist hauptberuflich Sänger und Mathelehrer.		
3.	Seine Songs sind unter den Schülern beliebt.		
4.	Die Mathevideos schauen sich nur die Schüler zu Hause an.		
5.	Mehr als 2 Millionen Schüler kennen die Mathevideos.		
6.	Das erste Mathevideo wurde 2012 produziert.		
7.	Musikvideos sind gute Merkhilfe und machen Mathe verständlich.		
8.	Johann Beurich macht es Spaß, Videos zu produzieren.		
9.	Negative Kommentare zu Videos ärgern ihn sehr.		
10.	Nach dem Studienabschluss hört er mit Videoproduktion auf.		

## LESEVERSTEHEN SCHÜLERBLATT

## Nummer

Zeit: 10 Minuten

Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an.

**Görlitz**

Görlitz ist die östlichste Stadt von Deutschland. Sie liegt an der Grenze zu Polen und gehört zu den schönsten Städten in Europa. In ihrer Altstadt gibt es viele Häuser, insgesamt über 4000 Baudenkmäler. Manche davon sind mehr als 500 Jahre alt. Sie waren noch nicht in Görlitz? Trotzdem haben Sie die Stadt vielleicht schon einmal gesehen: im Fernsehen oder im Kino.

Denn Hollywood nutzt die schöne Architektur von Görlitz gern für Filme – zum Beispiel das leerstehende Görlitzer Kaufhaus für die Dreharbeiten von „The Grand Budapest Hotel“. Der Film bekam im Jahr 2015 vier Oscars. Auch die Filme „Goethe“, „Der Vorleser“ und „Inglorious Basterds“ haben Görlitz als Kulisse. Manche nennen die Stadt darum auch „Görliwood“.

Schon der Bahnhof Görlitz ist ein beeindruckendes Gebäude. Er hat eine riesige Empfangshalle. Auch die vielen Hallenhäuser in der Stadt haben solche Räume. Deshalb nennt man sie auch Kaufmannspaläste. Hier haben früher Tuchmacher gewohnt. Sie haben ihrer Stadt im 15. Jahrhundert viel Reichtum gebracht.

Görlitz hat den Zweiten Weltkrieg fast ohne Angriffe überstanden. So blieben die alten Häuser stehen. Außerdem gab es nach der deutschen Wiedervereinigung eine aufwendige Sanierung der Altstadt. Dabei half auch eine unbekannte Person. Sie schenkte der Stadt von 1995 bis 2016 jedes Jahr eine halbe Million Euro.

Heute hat Görlitz etwa 60 000 Einwohner. Die Stadt besteht aus einem deutschen Teil und einem polnischen Teil. Dazwischen fließt der Fluss Neiße. Die polnische Seite heißt Zhorzelec. In Görlitz treffen also zwei Kulturen, zwei Sprachen und zwei Währungen aufeinander. 1998 haben sich beide Teile der Stadt gemeinsam zur Europastadt ernannt – und damit gezeigt, wie gut man Grenzen überwinden kann.

/bearbeitet nach [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de), gekürzt/

		R	F
1.	Görlitz ist eine Grenzstadt.		
2.	In der Altstadt befinden sich mehr als 500 Baudenkmäler.		
3.	Vier Filme, die dort gedreht wurden, bekamen den Oscar-Preis.		
4.	Zu den besonderen Gebäuden gehört auch das Bahnhofsgebäude.		
5.	In jedem Kaufmannspalast der Stadt gibt es eine große Empfangshalle.		
6.	Die Görlitzer Handwerker haben im 15. Jahrhundert Textilware produziert.		
7.	Während des Zweiten Weltkriegs wurden viele Häuser zerstört.		
8.	Die Altstadt wurde von den Spenden renoviert.		
9.	Ein Mensch half der Stadt mit 2 Millionen Euro.		
10.	Der Fluss Neiße bildet eine natürliche Grenze zwischen dem deutschen und polnischen Teil.		

## LESEVERSTEHEN LEHRERBLATT

## LÖSUNG

Zeit: 10 Minuten

Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an.

## Görlitz

Görlitz ist die östlichste Stadt von Deutschland. Sie liegt an der Grenze zu Polen und gehört zu den schönsten Städten in Europa. In ihrer Altstadt gibt es viele Häuser, insgesamt über 4000 Baudenkmäler. Manche davon sind mehr als 500 Jahre alt. Sie waren noch nicht in Görlitz? Trotzdem haben Sie die Stadt vielleicht schon einmal gesehen: im Fernsehen oder im Kino.

Denn Hollywood nutzt die schöne Architektur von Görlitz gern für Filme – zum Beispiel das leerstehende Görlitzer Kaufhaus für die Dreharbeiten von „The Grand Budapest Hotel“. Der Film bekam im Jahr 2015 vier Oscars. Auch die Filme „Goethe“, „Der Vorleser“ und „Inglorious Basterds“ haben Görlitz als Kulisse. Manche nennen die Stadt darum auch „Görliwood“.

Schon der Bahnhof Görlitz ist ein beeindruckendes Gebäude. Er hat eine riesige Empfangshalle. Auch die vielen Hallenhäuser in der Stadt haben solche Räume. Deshalb nennt man sie auch Kaufmannspaläste. Hier haben früher Tuchmacher gewohnt. Sie haben ihrer Stadt im 15. Jahrhundert viel Reichtum gebracht.

Görlitz hat den Zweiten Weltkrieg fast ohne Angriffe überstanden. So blieben die alten Häuser stehen. Außerdem gab es nach der deutschen Wiedervereinigung eine aufwendige Sanierung der Altstadt. Dabei half auch eine unbekannte Person. Sie schenkte der Stadt von 1995 bis 2016 jedes Jahr eine halbe Million Euro.

Heute hat Görlitz etwa 60 000 Einwohner. Die Stadt besteht aus einem deutschen Teil und einem polnischen Teil. Dazwischen fließt der Fluss Neiße. Die polnische Seite heißt Zhorzelec. In Görlitz treffen also zwei Kulturen, zwei Sprachen und zwei Währungen aufeinander. 1998 haben sich beide Teile der Stadt gemeinsam zur Europastadt ernannt – und damit gezeigt, wie gut man Grenzen überwinden kann.

		R	F
1.	Görlitz ist eine Grenzstadt.	X	
2.	In der Altstadt befinden sich mehr als 500 Baudenkmäler.	X	
3.	Vier Filme, die dort gedreht wurden, bekamen den Oscar-Preis.		X
4.	Zu den besonderen Gebäuden gehört auch das Bahnhofsgebäude.	X	
5.	In jedem Kaufmannspalast der Stadt gibt es eine große Empfangshalle.	X	
6.	Die Görlitzer Handwerker haben im 15. Jahrhundert Textilware produziert.	X	
7.	Während des Zweiten Weltkriegs wurden viele Häuser zerstört.		X
8.	Die Altstadt wurde von den Spenden renoviert.	X	
9.	Ein Mensch half der Stadt mit 2 Millionen Euro.		X
10.	Der Fluss Neiße bildet eine natürliche Grenze zwischen dem deutschen und polnischen Teil.	X	

**Bewertung:** Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

### Bunte Steine auf Reisen

Steine können Menschen zum **01** bringen. Zumindest dann, **02** sie mit kreativen Mustern bemalt sind. Und genau das machen die über 9 000 Mitglieder **03** Facebook-Gruppe „Küstensteine“: Sie malen Kieselsteine bunt an und **04** sie in **05** Umgebung. Andere finden die Steine, nehmen sie mit und **06** sie woanders wieder ab. Dort freut **07** dann wieder **08** anderes über den **09** Fund.

Der Trend mit den bemalten Steinen kommt aus **10** USA. **11** dem letzten Jahr ist dieses Hobby auch in Norddeutschland sehr **12**. Neben den „Küstensteinen“ gibt es auch die „ElbStones“ und viele weitere Gruppen in kleinen **13**. Die Hobbykünstler möchten mit den bunten Steinen anderen eine **14** machen. Außerdem ist das Bemalen sehr **15**. Einige Mitglieder treffen sich sogar und verzieren die Steine **16**. Viele sind nun wieder öfter draußen in **17** Natur, um Plätze für ihre Steine zu suchen oder selbst Küstensteine zu finden. Manche **18** auch, dass sie dank der Steine **19** mit anderen Leuten ins **20** kommen.

Inzwischen hat die „Küstensteine“ – Gruppe **21** Mitglieder aus Norddeutschland, **21** aus Sachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Viele Menschen sind eben **22** von der Idee. Sie finden, es ist **23** eine Schatzsuche. Manche Finder nehmen die Steine sogar mit auf Reisen: Einige Küstensteine wurden in **24** Niederlande, andere nach Schweden **25** und ein Stein war sogar in Pakistan.

Eigentlich sollen die Steine immer **26** sein, **27** sich viele Menschen darüber freuen können. Manche Küstensteine sind aber **28** Kunstwerke – **29** bleibt der eine oder andere vielleicht doch längere Zeit in einem Bücherregal oder einem Garten, bevor **30** Reise weitergeht.

[/www.zak.de/Nachrichten/Bunt-bemalte-Steine-am-Wegesrand-Was-hinter-dem-Trend-der-Albstones-steckt-138230.html](http://www.zak.de/Nachrichten/Bunt-bemalte-Steine-am-Wegesrand-Was-hinter-dem-Trend-der-Albstones-steckt-138230.html); gekürzt/

Zeit: 20 Minuten

Kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

## Bunte Steine auf Reisen

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		Lust		Lächeln		Tränen		Liebe
02		wenn		wann		denn		ob
03		der		des		den		dem
04		verbringen		verkaufen		verstecken		vertrauen
05		ihrem		ihren		ihres		ihrer
06		liegen		legen		fahren		sitzen
07		mich		dich		sich		euch
08		jemand		welcher		solcher		niemand
09		originelles		originelle		originellem		originellen
10		die		der		den		dem
11		Ab		Zu		Mit		Seit
12		bewegt		beliebt		nett		freundlich
13		Städten		Staaten		Städte		Staats
14		Feinde		Freude		Freundschaft		Frieden
15		entspannt		entspannende		entspannte		entspannend
16		allein		gemeinsam		selbst		getrennt
17		der		die		dem		den
18		sprechen		erlauben		erzählen		teilen
19		leichter		langsamer		schwieriger		komplizierter
20		Konflikt		Rede		Frage		Gespräch
21		weder – noch		nicht nur – sondern		von – bis		bald – bald
22		begeistert		gestört		enttäuscht		überrascht
23		als		so		wie		wenn
24		den		der		das		die
25		bringen		gebracht		bringend		brachte
26		entfernt		zu Hause		nahe		unterwegs
27		damit		dass		um		statt
28		falsche		richtige		teure		billige
29		obwohl		sonst		deshalb		falls
30		ihr		sein		ihre		seine

Zeit: 20 Minuten

Kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

## Bunte Steine auf Reisen

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		Lust	X	Lächeln		Tränen		Liebe
02	X	wenn		wann		denn		ob
03	X	der		des		den		dem
04		verbringen		verkaufen	X	verstecken		vertrauen
05		ihrem		ihren		ihres	X	ihrer
06		liegen	X	legen		fahren		sitzen
07		mich		dich	X	sich		euch
08	X	jemand		welcher		solcher		niemand
09		originelles		originelle		originellem	X	originellen
10		die		der	X	den		dem
11		ab		zu		mit	X	seit
12		bewegt	X	beliebt		nett		freundlich
13	X	Städten		Staaten		Städte		Staats
14		Feinde	X	Freude		Freundschaft		Frieden
15		entspannt		entspannende		entspannte	X	entspannend
16		allein	X	gemeinsam		selbst		getrennt
17	X	der		die		dem		den
18		sprechen		erlauben	X	erzählen		teilen
19	X	leichter		langsamer		schwieriger		komplizierter
20		Konflikt		Rede		Frage	X	Gespräch
21		weder-noch	X	nicht nur – sondern auch		von – bis		bald – bald
22	X	begeistert		gestört		enttäuscht		überrascht
23		als		so	X	wie		wenn
24		den		der		das	X	die
25		bringen	X	gebracht		bringend		brachte
26		entfernt		zu Hause		nahe	X	unterwegs
27	X	damit		dass		um		statt
28		falsche	X	richtige		teure		billige
29		obwohl		sonst	X	deshalb		falls
30		ihr		sein		ihre	X	seine

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B	A	A	C	D	B	C	A	D	C	D	B	A	B	D

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
B	A	C	A	D	B	A	C	D	B	D	A	B	C	D

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 30 Punkte.

## Themen – FREIE REDE

**A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte**

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

**Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

**B. Freie Rede - Wertung: max. 25 Punkte**

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

**Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

**Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.**

Der Schüler enthält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nimmt. Aufgrund dieser Äußerung führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen.

**Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.****1. Familie (Generationsprobleme)**

Meine Eltern wollen mir kein Taschengeld geben. Ich finde es sehr blöd.

**2. Hobby (Freizeit)**

Ich interessiere mich für viele Sachen, trotzdem habe ich kein richtiges Hobby.

**3. Schule (Beruf)**

Manchmal nervt mich die Schule total und ich habe Bauchschmerzen vor Mathe. Was dann?

**4. Natur (Umwelt)**

In unserer Stadt kann man Fahrräder kostenlos benutzen, ich mache es oft.

**5. Jugendprobleme (Freundschaften)**

Ich habe noch keinen richtigen Freund/keine richtige Freundin gefunden und es macht mich traurig.

**6. Reisen (Urlaub)**

Dieses Jahr habe ich keinen Urlaub gemacht, sondern habe gearbeitet. Der Urlaub fehlt mir nicht.

**7. Lesen (Lektüre)**

In diesem Sommer habe ich nur zwei Bücher gelesen. Ist es nicht wenig?

**8. Medien / Unterhaltung**

Ich liebe fernsehen! Täglich mindestens 5-6 Stunden!

**9. Mode**

Ich finde, Mode ist reine Frauensache.

**10. Sport**

Mein Opa ist 70 Jahre alt, trotzdem geht er jeden Tag joggen.

**11. Ernährung**

Ich esse fast alles, egal, ob es gesund oder ungesund ist.

**12. Wohnen**

Wenn jemand in mein Zimmer rein will, muss zuerst klopfen! Meine Eltern auch.

**13. Gesundheit (Unser Körper)**

Impfen, ja oder nein? Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesem Thema?

